Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 38 (1922)

Heft: 23

Rubrik: Ausstellungswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ausstellungswesen.

Die Gewerbeausstellung in Bern wird laut „Bund" insgesamt zwölf Gruppen umfassen, deren jede ein ziemlich abgerundetes Bild der ungemein reichen gewerblichen Betätigung in der Stadt Bern zeigen wird. Auch die Industrie ist in beinahe sämtlichen Gruppen vertreten. Jede Gruppe zählt größtenteils Einzelaussteller, dann aber auch verschiedene Gewerbegruppen.

Die erste Gruppe ist die des Baugewerbes. Architekt, Baumeister, jede Nuancierung wird vertreten sein. Marmor- und Zementgeschäft, Kunststeinfabrikation, Terrazzowerke, Eisenbetonpfosten- und Plattenfabriken; all diese Gruppen zeigen, wie reichhaltig das Baugewerbe in Bern ist. Einen großen Platz nehmen die Zentralheizungs- und Installationsgeschäfte ein. Die Kunst ist durch die Steinkeramik und namentlich die Bildhauerei vertreten. Kollektiv stellt der Hafnermeisterverband aus. Reichhaltig ist auch die Gruppe chemisch-technischer Produkte. Von den hygienischen und den Toilettemitteln bis zu den Lacken, Beizen, Schiffskitten, Bodenreinigungspräparaten ist beinahe alles vertreten. Die Gruppe Elektrizität und physikalische Instrumente und Apparate dürfte eine der interessantesten sein. Auch die Hausfrau wird allerhand Lehrreiches finden, wie Strickmaschinen, Haushaltungsartikel, elektrische Bedarfsartikel usw. Interesse dürfte auch eine schweizerische Schreibmaschine erregen. Die Gruppe graphische Gewerbe und papierverarbeitende Industrie wird zeigen, welch bemerkenswerte Leistungen auf diesem Gebiete die Bundesstadt zu verzeichnen hat, auch in künstlerischer Reklame, Buchbinderei, Kartographie, dann aber hauptsächlich auf dem Gebiete der Druckerei. Die Gruppe Haushaltungsartikel wird leider nicht sehr reich sein; dafür finden sich viele Neuheiten, die in dieses Gebiet gehören, in den Restaurationsräumen und anderswo in der Ausstellung in Betrieb. Besonders freuen wir uns auf die Gruppe Kunst, literarische, künstlerische und kunstgewerbliche Erzeugnisse. Auch die Uhrmacherei und die Goldschmiedekunst werden hier vertreten sein, und zwar beide kollektiv. Landwirtschaft und Gärtnerei werden den Besucher der Ausstellung gleich beim Eingang empfangen, dann aber auch in den Anlagen, die um die beiden reizenden Einfamilienhäuschen angelegt wurden. Das Metallgewebe, eines unserer besten Gewerbe, zeigt u. a. eine Kollektivausstellung des Schlossermeisterverbandes. Die Gruppe Möbel und Raumkunst, für die eine ganze Seite der Reitschule hergerichtet wurde, wird dartun, mit welch gutem Geschmack in Bern in dieser Branche gearbeitet wird, sowohl auf dem Gebiete der Möbelfabrikation als dem der Tapeziererei. Zum erstenmal wird die Möbelzentrale der kantonal bernischen Schreinermeister bei dieser Gelegenheit ausstellen. Bei den Nahrungs- und Genußmitteln fehlt nicht die bernische Charcuterie, ebensowenig die Molkerei, die Konserve und die Zigarette. In diese Gruppe gehört auch der elektrische Backofen. Mit reizenden Ueberraschungen wird der Konditoren-Verband Bern und Umgebung aufwarten. Textil, Bekleidung und Leder sind ebenfalls reichhaltig. Erfreulich ist, daß auch gemeinnützige Frauenvereine die Produkte ihrer Heimarbeiterinnen ausstellen. Der Frauengewerbeverband zeigt diesmal viele Teilnehmerinnen. Der Schuhmachermeisterverband stellt kollektiv aus. Es fehlt bei dieser Gruppe nicht die Trikotage, eine bernische Industrie, die Schneiderei, die Uniformenschneiderei, und auch nicht die Pelzfabrikation und die Hutfabrik. Die Gruppe Transportmittel wird verschiedene Vehikel zeigen, von der Karosse bis zum Motorvelo; hier stellen die Schmiede- und Wagnermeister kollektiv aus.

Gewerbeausstellung Langenthal. Von den vier diesjährigen Gewerbeausstellungen im Kanton Bern öffnet die Gewerbeausstellung Langenthal als dritte ihre Tore. Mit ihrer Abhaltung wird ein schon lange gehegter Wunsch des Handwerker- und Gewerbevereins verwirklicht. Das der Ausstellung entgegengebrachte Interesse ist erfreulich groß; die Zahl der ausstellenden Firmen beträgt über 80. Die Erzeugnisse aller Branchen des seit dem 13. Jahrhundert in Langenthal nachweisbaren Handwerkes und Gewerbes fehlen ebensowenig wie die Produkte der weit über die Grenzen unseres Landes hinaus bekannten Leinen-, Maschinen- und Porzellanindustrie. Auch die vor der französischen Revolution gegründete Brauerei und die Helvetia K. A. G., Schweizerische Kaffeesurrogat- und Senffabriken, werden an der Ausstellung vertreten sein.

In der Zentralmarkthalle und Reithalle, wo die Ausstellung stattfindet, warten die aufgeschlagenen Stände auf den Schmuck durch die Aussteller. Die Seiten- und Hinterwände der Stände sind mit einem vornehm wirkenden Satin überzogen. Mit der Gewerbeschau ist eine kleinere Gartenbauausstellung der Langenthaler Gärtnerzunft verbunden. Einige Musterfriedhofanlagen fehlen auch nicht.

Die Ausstellung beginnt am Samstag den 9. September und dauert bis und mit dem 24. September.

Anerkannt einfach, aber praktisch,
zur rationellen Fabrikation unentbehrlich, sind

Graber's patentierte Spezialmaschinen
und Modelle zur Fabrikation tadelloser Zementwaren

Kenner kaufen ausschliesslich diese Ia. Schweizerfabrikate.

Moderne Einrichtung für Blechbearbeitung.

Joh. Graber, Maschinenfabrik, Winterthur-Veltheim

2719